



DF DEUTSCHE FORFAIT AG

Ad hoc-Meldung

DF Deutsche Forfait AG senkt Prognose für das Konzernergebnis vor Steuern für das laufende Geschäftsjahr 2023

Köln, 27. Juli 2023, 13:33 CET/CEST – Die DF Deutsche Forfait AG (ISIN der Aktie: DE000A2AA204) gibt bekannt, dass die Prognose für das Konzernergebnis vor Steuern für das Geschäftsjahr 2023 nach aktueller Planung zu korrigieren ist. Für das Jahr 2023 war ursprünglich ein Konzernergebnis vor Steuern von rund EUR 6,6 Mio. prognostiziert. Nach der aktuellen Planung wird nun mit einem Konzernergebnis vor Steuern von lediglich rund EUR 4,7 Mio. gerechnet. Die DF Deutsche Forfait AG prognostiziert zudem ein niedrigeres Geschäftsvolumen in den Geschäftsbereichen Marketing Service, Forfaitierung und Factoring als im Vorjahr und aktuell rund EUR 40,0 Mio. Geschäftsvolumen im neuen Geschäftsfeld Trading. Das Rohergebnis sinkt laut aktueller Prognose um rund 20 % gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 10,6 Mio. Bislang war von einer Steigerung ausgegangen worden. Die Korrektur der Prognose resultiert vornehmlich aus den Folgen der von der BaFin auf den Weg gebrachten und laufenden Sonderprüfung der Varengold Bank wegen möglicher Compliance-Mängel bei Geschäften mit dem Iran. Eine wesentliche Folge ist die Unsicherheit der Marktteilnehmer im Geschäftsfeld der DF Deutsche Forfait AG, die die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft aktuell belastet.

Der Vorstand

DF Deutsche Forfait AG

Gustav-Heinemann-Ufer 56
50968 Köln
T +49 221 97376-0

E investor.relations@dfag.de
<http://www.dfag.de>